

24.03.2026 | PPH Burgenland

MINT-KT-Days

MINT

Mit freundlicher Unterstützung von:



phburgenland

Keynotes

Kontroverses Thema "Klimaschutz"? Von der wissenschaftlichen Evidenz zum Unterrichten in der Praxis

Matthias Fasching, BEd MED | Universität Wien

Draußen lernen leicht gemacht – Neue Unterrichtsmaterialien: Anwendung und Ideen

Georg Derbuch | Naturparke Burgenland

Auswirkungen der Initiative „Naturkalender Burgenland“ auf den Unterricht in burgenländischen Volksschulen

Jana Hahnekamp BEd | PPH Burgenland

Workshops

Kontroverses Thema Klimaschutz? Anwendung in der individuellen Unterrichtspraxis

Matthias Fasching, BEd MED | Universität Wien

Kristallstrukturen – Ein neuer Zugang zum Teilchenmodell

Mag. Dr. Florian Budimaier | Universität Wien

Cardboard Robots - Low-Cost-Robots aus Karton

Simon Wagner, BEd | PPH Burgenland

Markus Bucher, BEd MA | PPH Burgenland

Programmübersicht

8:30 – 9:00 Uhr	Registrierung und Workshopauswahl
9:00 – 9:15 Uhr	Begrüßung SR 5
9:15 – 10:30 Uhr	Kontroverses Thema "Klimaschutz"? Von der wissenschaftlichen Evidenz zum Unterrichten in der Praxis <i>Pause, Austausch & Bücherstand</i>
10:45 – 12:00 Uhr	Draußen lernen leicht gemacht – Neue Unterrichtsmaterialien: Anwendung und Ideen Auswirkungen der Initiative „Naturkalender Burgenland“ auf den Unterricht in burgenländischen Volksschulen <i>Pause, Austausch & Bücherstand</i>
13:30 – 15:00 Uhr	Workshops SR 5, SR 15, el 2 <i>Pause, Austausch & Bücherstand</i>
15:15 – 16:45 Uhr	Workshops SR 5, SR 15, el 2
16:45 – 17:00 Uhr	Abschluss SR 5

Kontroverses Thema "Klimaschutz"? Von der wissenschaftlichen Evidenz zum Unterrichten in der Praxis

Matthias Fasching, BEd MEd | Universität Wien

Vom "lokalen Windrad" über die "Klimakleber" bis hin zum "Verbrenner-Aus" – Kontroversen rund um Klimaschutzmaßnahmen sind in Medien und Gesellschaft mittlerweile allgegenwärtig. Während Jugendliche in der Schule dabei unterstützt werden sollen, sich eine fundierte eigene Meinung bilden und darauf aufbauend handeln zu können, bringt das Unterrichtsthema "Klimaschutzmaßnahmen" einige Herausforderungen mit sich: Wie mit diesem gesellschaftlich und politisch kontrovers diskutierten Thema im Unterricht umgehen? Oder auch wie die Meinungsbildung und Handlungsfähigkeit der Schüler:innen konkret in der Praxis unterstützen? Der Vortrag soll dazu dienen, das Thema "Klimaschutzmaßnahmen" für den eigenen Unterricht greif- und umsetzbarer zu machen. Dazu werden (a) für den Unterricht relevante Klimaschutzmaßnahmen und ihr tatsächliches Klimaschutzpotenzial unter die Lupe genommen, (b) Umsetzungsmöglichkeiten für die Unterrichtspraxis unter Berücksichtigung verschiedener Rahmenbedingungen vorgestellt, sowie (c) Hilfestellungen zum Umgang mit herausfordernden Unterrichtssituationen angeboten.

Draußen lernen leicht gemacht – Neue Unterrichtsmaterialien: Anwendung und Ideen

Georg Derbuch | Naturparke Burgenland

Lernen endet nicht an der Klassenzimmertür. Draußen wird die Natur zum erweiterten Lernraum – lebendig, praxisnah und motivierend. Im Fokus stehen neue Unterrichtsmaterialien, die

speziell für das Lernen im Freien entwickelt wurden. Sie ermöglichen vielseitige Anwendungen und liefern konkrete Ideen für einen unkomplizierten Einsatz. Kombiniert mit Bewegung, Kreativität, frischer Luft und entdeckendem Lernen fördern sie Motivation und nachhaltige Lernerfahrungen. Draußen lernen verbindet moderne Materialien mit neuen Ideen und macht den Lernraum draußen leichter zugänglich.

Auswirkungen der Initiative „Naturkalender Burgenland“ auf den Unterricht in burgenländischen Volksschulen

Jana Hahnekamp BEd | PPH Burgenland

Im Rahmen des Projekts „Naturkalender Burgenland“ wurden an 19 Volksschulen im Burgenland „10-Jahreszeiten-Hecken“ mit zwölf heimischen Gehölzarten gepflanzt. Diese dienen der Beobachtung von Blattaustrieb, Blüten und Fruchtreife. Die gesammelten Daten sollen die Auswirkungen von Klimaänderungen auf die biologische Vielfalt im Burgenland verdeutlichen. Eine eigens entwickelte App soll auch die Bevölkerung zur Teilnahme an den Beobachtungen anregen. Die Masterarbeit evaluiert das Projekt „Naturkalender Burgenland“, das mit Unterstützung des Landes Burgenland und der EU ins Leben gerufen wurde. Lehrpersonen der beteiligten Schulen werden in qualitativen Interviews zu den Auswirkungen auf den Unterricht befragt. Zudem werden Kooperationen und Fortbildungsangebote, die durch das Projekt entstanden sind, untersucht. Dabei steht insbesondere ein ehrliches und praxisnahes Feedback von Pädagoginnen und Pädagogen im Mittelpunkt. Diese Masterarbeit ist Teil einer Arbeitsgruppe im Fachbereich Lernraum Natur der PH Burgenland. Weitere Masterarbeiten zu anderen Aspekten des Projekts sind für das kommende Jahr geplant.



Cardboard Robots – Low-Cost-Robots aus Karton

Simon Wagner | PPH Burgenland

Markus Bucher | PPH Burgenland

Mit einfachen Kartonmodellen und kostengünstiger Elektronik werden gemeinsam kleine Roboter gebaut. Der Workshop zeigt, wie Kinder dabei spielerisch und kreativ erste Erfahrungen im Programmieren und problemlösenden Denken sammeln können. Und das ganz ohne großes technisches Vorwissen oder hohen Kostenaufwand. Die vorgestellten Ideen lassen sich direkt im Unterricht einsetzen und fördern sowohl Teamarbeit als auch Freude am experimentellen Lernen.

Private Pädagogische Hochschule Burgenland

Thomas-Alva-Edison-Straße 1

7000 Eisenstadt



Kontroverses Thema Klimaschutz?

Anwendung in der individuellen Unterrichtspraxis

Matthias Fasching, BEd MEd | Universität Wien

Im Workshop werden die Inhalte der Key-Note (Einsparungspotenzial von Klimaschutzmaßnahmen, Umsetzungsmöglichkeiten für die Unterrichtspraxis, Umgang mit herausfordernden Unterrichtssituationen) konkret vor dem Hintergrund der individuellen Unterrichtspraxis erarbeitet und diskutiert. Es werden grundlegende Unterrichtsideen vorgestellt, die je nach bestehenden Rahmenbedingungen (z.B. zeitliche Ressourcen, fachliches Vorwissen oder sprachliche Voraussetzungen der Schüler:innen) adaptiert werden können. Ziel ist, dass Teilnehmer:innen durch den Workshop direkt für den Unterricht einsetzbare Materialien erhalten und gestalten.



Kristallstrukturen - Ein neuer Zugang zum Teilchenmodell

Mag. Dr. Florian Budimaier | Universität Wien

Im Workshop wird ein neues Unterrichtskonzept zum Teilchenmodell für die Sekundarstufe I präsentiert. Dabei wird das Teilchenmodell nicht, wie sonst häufig, durch Experimente, sondern durch Kristallstrukturen motiviert. Die dahinterstehenden didaktischen Überlegungen, sowie die entwickelten Unterrichtsmaterialien werden beschrieben und zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer:innen haben darüber hinaus die Möglichkeit die Unterrichtsmaterialien gleich selbst auszuprobieren. Dabei werden Vorschläge und Tipps zur Umsetzung im Unterricht sowie zur Beschaffung der Materialien für Versuche und Demonstrationen gegeben.